

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827**

21 (11.3.1827) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

# Beilage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 21. Sonntag den 11. März 1827.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeich-  
netem sind wieder angekommen und zu billigen Prei-  
sen zu haben: feine Blumen, waschleberne Hand-  
schuh für Herren und Damen, seidene Locken neuester  
Fagon, sächsische Spitzen, fausse Blondes, engli-  
scher Stück u. Garnier-Tüll, baumwollene Spitzen,  
Kloster-Brabander und Schiefinger-Faden, leinen  
Strickgarn, englisches Baumwolle-Garn, Web-  
und Türkengarn, Strangseide, Stramin, Canefas,  
Sarcenet, graue Strickbaumwolle, Werk und Baum-  
woll-Watten, Mode- und andere Sorten Bänder,  
Eau de Cologne, Bast- und Siebplatten, Koll-  
drath, englische Strick- und Nähadeln, Kämme  
verschiedener Art, Bracelets, Goldbeutel-Schloßchen,  
Uhren-Bänder, gestickte Perlenbeutel u. Ferner  
ist derselbe stets gut assortirt, mit Schreibfedern,  
Siegellack, Obladen, Wiener- und englische Blei-  
stiften, Zeichenkreiden, Tuscharben, in Ristchen und  
Täfelchen, Post-Schreib-Zeichen- und Noten-Pa-  
pieren, acht chinesischem Tusch, Mundleim, Haarpin-  
seln, Briefstaschen Notizbüchern, englische und ordinaire  
Federmesser, Falzbeinen, Linialen, Bleifedern, Ra-  
stralen, Schiefertafeln, Griffeln, Reiskoblen, Streu-  
sand, Gold, blau u. Abzugssternen und sonstigen dazu  
passenden Artikeln.

F. W. Köllig,  
am Ludwigsplatz.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei J. Wel-  
ten, Kunsthändler am Mühlburgerthor, sind 2 For-  
tianos billigen Preises zu haben. Ein neues mit  
6 Octaven von Nußbaumholz, und ein altes mit  
6 Octaven von Kirschbaumholz; für die Güte wird  
garantirt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener  
gibt sich die Ehre, denjenigen Herren Musikern und  
Violantisten, denen es noch nicht bekannt ist, hie-  
mit anzuzeigen, daß er jede Reparatur an Darm-  
Instrumenten (Geigen, Guitarren und Harfen)  
übernimmt, so wie er auch die besten Saiten hierzu  
liefert. Er empfindet sich desfalls und wird das ihm  
geschenkte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen suchen.

Jos. Füller, Hofmusikus,  
Zähringerstraße Nro. 16 zunächst  
dem goldnen Schiff.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der überaus gu-  
te Erfolg, dessen sich die hiesige Bleich- und Wasch-  
Anstalt im vorigen Jahr zu erfreuen hatte, berechtigt  
mich, auf die fernere Theilnahme des verehrlichen  
Publikums zu bauen. Die möglichste Benützung bis-  
heriger Erfahrungen, und bedeutende Verbesserungen  
in der Anstalt selbst, werden mich in den Stand  
setzen, dem gütigen Vertrauen vollkommen zu ent-  
sprechen. Die Preise sind wie bisher, und jene für  
das Garn werden nach dem Gewicht bezahlt, welches  
dasselbe bei der Abgabe auf der Bleiche hat. Die  
verschließbaren Trockenspeicher stehen gleichfalls gegen  
die bisherige Gebühr zu Gebot. Zur weitem Be-  
quemlichkeit des verehrlichen Publikums wird Herr  
Hofkürschner Keller in der Bärenstraße die für die  
Bleiche bestimmten Producte gegen Schein überneh-  
men. Karlsruhe den 2. März 1827.

F. Doll.

(3) Zell im Wiesenthal. [Bleichanzeige.] Ich  
benachrichtige hiermit ein verehrliches Publikum, daß  
ich nunmehr auch die Einrichtung getroffen habe, die  
mir auf meine beliebte Bleiche, welche jedes Jahr  
einen größern Zuspruch erhält, anvertraut werdende  
Leinwand nach Gefallen der Aufgeber und zwar ohne  
extra Kosten, zu mangen.

W. Montford.

In Beziehung auf obige Bekanntmachung,  
zeige ich an, daß ich auch dieses Jahr die Besorgung  
der Leinwand, Garn u. nach Zell, sowohl für die  
hiesige Stadt als die Umgegend übernommen habe.  
Karlsruhe im März 1827.

August Hoffmann.

(2) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Unterzeich-  
neter übernimmt wieder Leinwand, Garn und Faden  
für die Böhringsweiler Bleiche, die Preise von 3  
bis 6½ Viertel breiter Leinwand sind 3 kr. per Elle  
von 7/4 kr. von 7½ und 8 Viertel 5 kr. und von  
breitern Stücken 3 kr. per Quadrat-Elle, für 1 R  
Faden 24 kr. und 1 R Garn 20 kr.

E. Dollmättsch,

Zähringerstraße Nro. 58.

(2) Karlsruhe. [Uracher Bleiche.] Für die  
berühmte Bleiche in Urach, die sich überall eines  
guten Zuspruchs erfreuen kann, besorge ich wieder  
die Einsammlung von Leinwand, Garn und Faden,  
und bitte um gefällige baldige Einsendung.

Karl Benjamin Gehres,  
im innern Zirkel Nro. 8.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zur Freyburger Bleiche, welche sich durch vorzüglich schön weiß Bleichen auszeichnet, werden alle Sorten Leinwand und Garn bei mir angenommen und geht jede Woche ein Transport dahin ab.

Karlsruhe den 1. März 1827.

E. U. Fellmeth,  
lange Straße No. 183.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feine schwarze niederländische Tücher von bester Qualität zu den billigen Preisen von 2 fl. 24 kr. und 2 fl. 48 kr. und feinere zu 3 fl. 25 kr. und 3 fl. 45 kr. die Elle, sind so eben nebst acht farbigen leinenen Nástüchern frisch angekommen bei

Julius Homburg,  
lange Straße dem Gasthaus zum Erbprinzen über

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Wegen Geschäften, in mein Fach einschlagend, war ich eine geraume Zeit abwesend; da ich bereits wieder alhier angekommen bin, so ergreife ich diese Gelegenheit, um ergebenst anzuzeigen daß ich nun wieder fortwährend hier bleibe, und mein Geschäft betreibe, mit der Versicherung prompter, billiger und solidere Arbeit, bitte ich um geneigten Zuspruch. Karlsruhe den 25. Februar 1827.

Ernst Mähler zum Wäskereimeister,  
wohnhaft in der Durlacherthorstraße No. 102.

(1) Eichersheim. [Anzeige.] In der Stocker'schen Kunstweberey in Eichersheim bei Langenbrücken werden Bestellungen auf geblumten und Figur-Damast, wie auch auf Fußgebildt aller Gattung angenommen, diejenigen welche sich mit Aufträgen beehren wollen, begeben sich an den Unterzeichneten durch Briefe oder an Hrn. Grünbaum-Wirch Weis in Karlsruhe zu wenden.

Jakob Stocker.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein neuer Landauer Stadt- und Reisewagen und eine Droschke sind billigen Preises zu verkaufen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht andurch die ergebenste Anzeige, daß er sich als neu angehender Kutscher dahier etablirt hat; ein guter bequemer Wagen, gute Pferde, nebst billiger und prompter Bedienung, so wie auch alle mögliche Dienstleistung, wird mich begünstigend an alle, die mich mit ihrem werthen Aufträgen beehren, empfehlen.

Johann Wagner,  
logirt der Zeit im Gasthaus zur Sonne.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Mehrere Kanarienvögel, Hahnen und Hennen, sind zu verkaufen, nebst einer Hecke, in der langen Straße No. 104.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Bei gegenwärtigem Frühjahr empfiehlt sich ein im Baum- und Rebschnitt erfahrener Gärtner auf das angelegentlichste, auch erbietet er sich zur Besorgung aller in sein Fach einschlagenden Geschäften. Er logirt im goldenen Schiff.

(1) Karlsruhe. [Marqueur.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Marqueur kann künftige Ostern eintreten, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es sucht eine Person als Stubenmädchen hier oder auf dem Land bis Ostern ein Plas, die in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

Fremde vom 6. bis 9. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Karcher, Partikulier v. Kolmar. Hr. Regner, Verwalter von Schöb. Hr. Reisinger, Gastgeber mit Gattin von Bern. Hr. Birkel, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Mengus, Partikulier von Bärch. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Pfähler, Gastgeber von Offenburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Fesenbeck, Vikar von Rimbach. Hr. Hege, Lehrer von Gernsbach. Hr. Bender, Holzhändler von da.

Im goldenen Kreuz. Hr. Adelmann, Pöb Official von Offenburg. Hr. Wienum, Friedensrichter von Kandelburg. Hr. Weber, Kaufm. von Meurs. Hr. Lohmeyer, Kaufm. von Barmen. Hr. Riessen, Partikulier von München. Hr. Schuab, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Staub, Kaufm. von Rotterdam. Hr. Graf von Waldbirch, von Mannheim. Hr. Beck, Revisionsgehülfe von Offenburg. Hr. Hoeg, Stadtrath daher.

Im goldenen Däsen. Hr. Laiz, Revierförster von Münsterthal. Hr. Gottjes, Pfarrer von Schluchtern. Hr. Simon, Kaufm. von Kreuderthal. Hr. Straub, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bredt, Mechanikus von Sulzbach. Hr. Probst, Kaufmann von Langenau. Hr. Roth, Student von Heidelberg.

Im König von England. Hr. Böhler, Pfarrer von Bidingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Bohl, Forstinspector von Ddenheim. Hr. Schmarbeck, Part. dabei. Hr. Rothensee, Kaufmann von Buchs. Hr. Schmitt, Partikulier mit Gattin von Kasatt. Hr. Häbschmann, Kaufmann von Leipzig.

Im Waldborn. Hr. Verhas, Domainenverwalter von Schwesingen. Hr. Arnold, Pfarrer v. Eibolsheim. Hr. Schneegans, Kaufmann von Mannheim.

Im Fähringer Hof. Hr. Beck, Hofgerichtsrath. Hr. Kromer, Student von Heidelberg. Hr. Schiffer, Baumeister daher. Hr. Wehr, Kaufmann v. Wassenbach.

In Privathäusern. Madame Glover v. Mannheim. Hr. Will, Antiquar von Ettingen.

